

Bedienungsanleitung / Pflegeanleitung

Öffnen:

Zuggriff «F» gerade ausziehen und im Griffhalter «G» einhängen

Schliessen:

Zuggriff «F» ca. 5 mm zu Griffhalter «G» ziehen und aushängen

Beim Einfahren die Windwand gerade führen, damit beim Aufrollen keine Falten gebildet werden

Achtung:

Der Stoff darf nicht am oberen oder unteren Gehäusedeckel streifen!

Pflege:

Reinigung der Anlage mit Mikrofasertuch oder weichem Schwamm und konventionellem Abwaschmittel aus dem Haushalt und lauwarmem Wasser. Material muss nach gründlichem Nachspülen getrocknet werden.

Achtung:

Keine scheuernde Putzmaterialien und keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden

Haftung



ALLGEMEINE HINWEISE

Die Funktion des ombra Wind- und Sichtschutzes besteht in der Abschirmung von Freiflächen bei unerwünschtem Wind [bis 38 km/h – siehe Tabelle am Ende des Dokumentes*], als Sichtschutz oder/und Sonnenschutz indem die Anlagen ausgefahren werden.

Sicherstellen, dass es zu keiner Gefahrensituation für Personen und Produkt kommt.

Den ombra Wind- und Sichtschutz nicht unbeaufsichtigt geöffnet halten!

Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu Gefährdungen kommen. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung muss vor der ersten Verwendung durch den Endnutzer gelesen und beachtet werden.



ALLGEMEINGÜLTIGE GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Sach- und Personenschäden durch unsachgemässe Handhabung oder Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder der Begleitdokumente verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernimmt die ombra ag keine Haftung.



Verletzungsgefahr durch mangelnde Wartung

Produkte regelmässig auf Anzeichen von Verschleiss überprüfen.

Reparaturbedürftige Produkte nicht verwenden.

Störungen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften behoben werden.



Nur ombra Original Ersatzteile verwenden

Produktschaden durch unsachgemässe Bedienung.

Kein gewaltsames Ein- oder Ausfahren bei manueller Bedienung.

Produkt nicht über die mechanische Begrenzung hinaus bedienen.

Behang vor Überschreitung der zulässigen Windlast rechtzeitig einfahren.



Produktschäden durch Vereisung

Produkte im Winter vor der Bedienung auf Vereisung prüfen und bei Vereisung nicht bedienen.